

# Archäologischer Fundbericht = Chronique archéologique = Cronaca archeologica

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte = Annuaire de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie = Annuario della Società Svizzera di Preistoria e d'Archeologia**

Band (Jahr): **57 (1972-1973)**

PDF erstellt am: **14.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REDAKTION: RUDOLF DEGEN

ARCHÄOLOGISCHER FUNDBERICHT  
CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE – CRONACA ARCHEOLOGICA

Der archäologische Fundbericht enthält Nachrichten über schweizerische Neufunde, Grabungen und Untersuchungen sowie bibliographische Hinweise in bezug auf die Schweiz. Dem Fundbericht ist ein Verzeichnis nach Gemeinden beigegeben (S. 405).

Allen Mitarbeitern danken wir bestens für die Überlassung ihrer Berichte, Bilddokumentationen, Clichés und Veröffentlichungen. Die nicht von uns redigierten Mitteilungen sind namentlich gezeichnet.

La chronique archéologique renseigne sur les découvertes récentes, les fouilles et les recherches en Suisse et contient des indications bibliographiques concernant la Suisse. Elle est suivie d'une liste de noms des communes (p. 405).

ALTSTEINZEIT UND MITTELSTEINZEIT  
PALÉOLITHIQUE ET MÉSOLITHIQUE  
PALEOLITICO E MESOLITICO

ca. 50 000 (Schweiz) – ca. 3000 v. Chr.

BASEL BS

*Bruderholz.* Bei Bauarbeiten stiess man an der Rehhagstrasse unmittelbar oberhalb der Wolfschlucht in einer Tiefe von 4 m auf einen Horizont eiszeitlicher Tierknochen von Mammut, Wisent, Wildpferd und Riesenhirsch. Eine kleine Silexspitze aus weissem Jaspis, von 27 mm Länge, ist das einzige Artefakt (Abb. 1); E. Schmid weist den Fund dem Moustérien zu (vgl. Abb. 2 mit den bisher bekannten Moustérien-Freilandstationen um Basel). – MNV Basel. – Basler Zeitschrift f. Geschichte u. Altertumskunde 70, 1970, 233ff.

BAULMES VD

*Abri de la cure.* La continuation de la fouille préhistorique est assurée; de plus en plus il s'avère que

Nous remercions sincèrement tous les collaborateurs qui ont mis à notre disposition leurs rapports, documents photographiques, clichés et publications. Les communications que nous n'avons pas rédigées nous-mêmes sont suivies du nom de l'auteur.

La cronaca archeologica informa delle scoperte recenti, gli scavi et le ricerche in Svizzera e contiene delle indicazioni bibliografiche concernenti la Svizzera. Essa è seguita da una lista di nomi dei comuni (p. 405).

Ringraziamo sentitamente tutti i collaboratori che hanno messo a nostra disposizione i loro rapporti, documenti fotografici, clichés e pubblicazioni. Le comunicazioni non redatte da noi stessi sono seguite dal nome dell'autore.

L'on a là l'un des plus anciens sites habités du canton. L'âge mésolithique y est, par plusieurs niveaux, abondamment représenté. Plusieurs niveaux mésolithiques, cela révèle une longue occupation; le site de Baulmes va sans doute servir désormais pour dater les stations mésolithiques suisses. Un habitat mérovingien a aussi été mis à jour. Le travail n'est pas terminé et se poursuivra. – Revue Hist. Vaudoise 80, 1972, 212.

*Edgar Pelichet*

GUNZGEN SO

*Restaurant Windrose* an der Nationalstrasse 1. Zu steinzeitlichen Silexabsplisse vgl. den Bericht über die spätbronzezeitliche Fundstelle im Abschnitt «Bronzezeit».

RIEHEN BS

*Ausserberg 71.* In der Baugrube, deren Aushub überwacht wurde, da sie unmittelbar oberhalb der reichen paläolithischen Fundstelle von 1967 lag (JbSGU 56, 1971, 176), kamen wiederum zahlreiche Knochen zum Vorschein, jedoch keine direkten Spuren der vermute-